



MARGARETHE STOLZ HOKE

Ein Leben in 100 Bildern

Margarethe Stolz Hoke (1925–2018) widmete den Großteil ihres künstlerischen Schaffens der Porträtmalerei. Dabei konzentrierte sie sich nicht nur auf Menschen, sondern vielmehr auch auf Landschaften, Häuser, Innenräume oder Tiere. Im Porträtieren näherte sie sich dem Essenziellen, das für sie das Leben verkörperte. Sie war eine sehr genaue Beobachterin, die mit großer Sensibilität das Schöne in der Welt erfasste und mit ihrer malerischen Treffsicherheit in ausdrucksstarke Bilder verwandelte. Als vierte von fünf Töchtern des bedeutenden Südtiroler Freskomalers Rudolf Stolz – einer maßgebenden Künstlerpersönlichkeit der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts – wuchs sie von Kindheit an mit der Sprache der Malerei auf und lernte sie mit großer Selbstverständlichkeit zu beherrschen. Von der Lehre und Mitarbeit in der Werkstatt ihres Vaters wechselte sie 1947 auf die Akademie der Bildenden Künste in Wien, wo sie gemeinsam mit Giselbert Hoke, den sie später heiratete, bei Robin C. Andersen und Herbert Boeckl studierte. Ab 1962 lebte und arbeitete sie auf Schloss Saager in Kärnten. Über 120 Malreisen führten die „Porträtistin der Landschaft“ von Kärnten aus unter anderem ins Friaul, die Toskana, den Balkan, Ungarn sowie nach Spanien und Peru.

ALPEN-ADRIA-GALERIE KLAGENFURT

Theaterplatz 3 (Stadthaus), A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

Öffnungszeiten:

Täglich außer Montag von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Am 4.10. (Lange Nacht der Museen) von 10.00 bis 24.00 Uhr.

Am 5.10. und 1.11. ist die Galerie geschlossen!

T 0463/537-5224 oder -5433

stadtgalerie@klagenfurt.at | www.stadtgalerie.net



ALPEN-ADRIA-GALERIE
KLAGENFURT

VERNISSAGE

Dienstag,
23. September, 18.00 Uhr

Begrüßung:

Mag. Alexander Gerdanovits
Leitung Abteilung Kultur

Zur Ausstellung:

Armin Guerino
Sohn der Künstlerin

Eröffnungsworte:

Stadtrat Mag. Franz Petritz
Kulturreferent der Landeshauptstadt
Klagenfurt am Wörthersee

AUSSTELLUNGSDAUER

24. September bis 9. November 2025